



- ◆ Der Infrarot-Funkenmelder dient der Erkennung von Funken und Flammen in geschlossenen Systemen
- ◆ Das Maximum der spektralen Empfindlichkeit liegt bei ca. 830nm
- ◆ **Gut geeignet zum Erkennen von:**
Funken / Flammen mit einer Temperatur > 800°C
- ◆ **Vorsicht! Fehlauslösungen möglich:**
Die Funkenmelder eignen sich für den Einbau in Anlagenteilen, in denen es dunkel ist und in denen mit keinem Fremdlichteinfall zu rechnen ist. Tageslicht enthält Infrarotanteile, die bei Einwirkung auch Funkenmelder zum Ansprechen bringen
- ◆ **Anwendungsbeispiele:**
In elektronischen Funkenlöschanlagen mit Überwachungseinrichtungen für die Früherkennung von Bränden bzw. Explosionen
Überall dort, wo brennbare oder glimmende Materialien mechanisch bzw. pneumatisch transportiert werden und eine Brand- bzw. Explosionsgefahr besteht

Technische Daten:

Infrarot-Funkenmelder IR-01

Betriebsspannung	12...30VDC	Abmessungen ohne Belüftung	Ø: 40mm l=76mm
Betriebsstrom bei 24V	< 100µA	Abmessungen mit Belüftung	Ø: 40mm l=94mm
Alarmstrom bei 24VDC	45mA	Abmessungen Klemmenkasten	65 x 50 x 35 mm
Alarmwiderstand	560Ω	Gewicht ohne Belüftung	180g
Alarmimpuls ohne Selbsthaltung	ca. 0,3s	Gewicht mit Belüftung	210g
Ansprechverzögerung	< 1ms	Empfindlichkeit (eingestellt bei Funken mit einer Temperatur von ca. 800°C)	IR-01.1: 500mm IR-01.1S: 1000mm
spektrale Empfindlichkeit	ca. 700...1000nm		
Reichweite (Funkentemperatur 800°C)	IR-01.1: 500mm IR-01.1S: 1000mm		
Sichtwinkel ohne Belüftung	ca. 110°		
Sichtwinkel mit Belüftung	ca. 35°		
Anschluss für Belüftung	0,1...1bar	Optionen:	
Temperaturbereich	-20...+70°C	Ohne Klemmkasten, mit Anschlusskabel	
Schutzart des Gehäuses	IP65	Luftspülung	
		Potenzialfreie Kontakte für Störung und Alarm	
Besonderheiten	Bestückung mit Spezialglas, das hervorragende öl- und schmutzabweisende Eigenschaften aufweist, so dass vielfach auf eine Luftspülung verzichtet werden kann		

